

Infinity Shred


TOUR


Unendlicher Flow, gepaart mit knackigen Höhenmetern

Startpunkt

Tourist Information, Salzburger Straße 32


 **Distanz:**
57,2 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
765 Meter

 **Höhenmeter:**
810 aufsteigend

Ort

Waging am See

 **Dauer:**
03:30 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
448 Meter

 **Höhenmeter:**
810 absteigend

Waging – Teisendorf – Höglwörth – Anger – Teisendorf – Surspeicher - Waging

Start in Waging am See. Einrollen, Tritt finden, Kopf leeren. Der Untergrund ist direkt dankbar: fester Schotter, ruhige Nebenstraßen, nichts, was bremst. Nach den ersten Höhenmetern wird die Kapelle Maria Tann erreicht – ein schöner, ruhiger Ort mitten im Wald. Perfekt, um kurz durchzuatmen, Flasche zu checken und den Puls zu sortieren. Ab hier läuft die Strecke richtig gut, die Beine finden ihren Rhythmus und der Gravel-Flow beginnt.

Über rollige Verbindungen geht es Richtung Teisendorf. Kleine Wellen, kurze PUNCHES – nichts Brutales, aber genug, um wach zu bleiben. In Teisendorf liegt der erste echte Boxenstopp: die Privatbrauerei Wieninger.

Hinter Teisendorf führt die Route auf feinstem Schotter weiter nach Höglwörth. Das Kloster liegt ruhig am See und lädt zu einem kurzen mentalen Reset ein. Danach folgt der markante Zwiebelturm der Pfarrkirche in Anger. Ein kurzer Blick in die Alpen, dann geht es weiter – denn der härteste Abschnitt der Tour kommt jetzt.

Nach Anger zieht die Strecke spürbar an. Der Anstieg auf den Högl hat es in sich: Hier wird gearbeitet, nicht diskutiert. Oben wartet die Stroblalm. Deftig, ehrlich und mit atemberaubendem Ausblick – Halbzeit, wie sie sein soll.

Nach der Stroblalm ist (fast) Schluss mit Klettern. Die Strecke wird flach, der Rhythmus kommt zurück, die Kilometer laufen sauber durch. Kurz nach Vachenlueg folgt ein wunderschöner, schmaler Trail, der richtig Spaß macht. Ruhige Wege führen weiter, bis sich schließlich der Blick auf den Surspeicher öffnet – das letzte Highlight der Tour und ein Ort, an dem man freiwillig kurz stehen bleibt.

Danach rollt die Strecke entspannt zurück nach Waging. Der Druck ist raus, der Job erledigt, der Kopf zufrieden.

Öffentliche Anreise

Bahnhof: Waging, Teisendorf

Kostenlose Fahrradmitnahme im

Streckennetz der Südostbayernbahn

Am Wochenende und

in den Ferienzeiten kann es jedoch zu Einschränkungen bei der Fahrradmitnahme kommen.

